

PRESSEMITTEILUNG

Bozen/Nürnberg, 7. April 2017

Großes Interesse an deutschsprachiger NetEye & EriZone User Group

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr hat sich 2017 die Teilnehmerzahl bei der deutschsprachigen NetEye & EriZone User Group verdoppelt. Im Mittelpunkt standen der Erfahrungsaustausch unter den Anwendern und der direkte Dialog zwischen dem Anbieter Würth Phoenix und den Kunden.



Produktneuheiten, Roadmaps und vor allem der direkte Austausch zwischen den Anwendern – es gab gute Gründe für Kunden der Monitoring-Lösung NetEye und dem IT-Service-Management-Angebot EriZone von Würth Phoenix, sich am 23. März 2017 in Nürnberg einzufinden. Die Räumlichkeiten für die rund 40 Anwender stellte freundlicherweise die N-ERGIE Aktiengesellschaft zur Verfügung, selbst ein langjähriger NetEye-Nutzer.

Erfahrungsaustausch unter Anwendern

Ein Highlight des dicht gepackten Vortragsprogramms stellte der Projektbericht des Mannheimer Unternehmens Beegy Operations dar. Das Unternehmen führte jüngst die Monitoring-Lösung NetEye ein, wie Helmut Spöcker, Senior Manager IT Architecture, berichtete. Dabei wurden sowohl die gewünschten Projektziele voll erreicht, als auch neue Möglichkeiten zur Analyse großer Datenmengen aufgezeigt. „Durch die Integration interner und externer Dienste in das Monitoring wird mit NetEye eine durchgängige Sicht auf alle Elemente geschaffen, die an den Geschäftsprozessen beteiligt sind.“

Der führende Anbieter von industriellen Maschinennadeln Groz-Beckert aus Albstadt berichtete von seinen Erfahrungen mit der End-to-End Monitoring Lösung Alyvix. Hierbei stand die Messung der von den Usern erfahrenen Leistung geschäftskritischer Anwendungen im Fokus und wie das Unternehmen dadurch seinen Kunden einen besseren Service garantiert.

Technologische Expertenvorträge zu verschiedenen Schwerpunktthemen wie dem automatischen Netzwerk Discovery mit dem in NetEye angebotenen Open Source Tool NeDi oder der Implementierung eines *Security Information and Event Managements* (SIEM) mit dem ebenfalls in der IT-System-Management Lösung integrierten Elastic Stack, gaben den Teilnehmern Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen. Auch Einblicke in die aktuelle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Würth Phoenix im Bereich der Erkennung von Anomalien in heterogenen IT-Umgebungen stießen bei den Anwendern auf großes Interesse.

Beliebte Kommunikationsplattform für Anwender

„Die User Group bietet uns einmal mehr die Gelegenheit mit unseren Anwendern in direkten Kontakt zu treten. So erfahren wir aus erster Hand, wo den Anwendern der Schuh drückt, welche Funktionen sie benötigen und letztlich auch, was wir besser machen können“, schildert Claus Huber, Sales Executive DACH bei Würth Phoenix. Auch die Anwenderunternehmen selbst sehen die Veranstaltung als wichtigen Bestandteil der Zusammenarbeit: „Als



gemeinsames Netzwerk zum Informationsaustausch stellt die User Group eine äußerst wirksame Möglichkeit dar, um die Einsatzmöglichkeiten von NetEye gemeinsam zu erörtern und Erfahrungen in der Einführung auszutauschen“, so Heinrich Haas, IT-Leiter bei der HAHN + KOLB Werkzeuge. Die Gastgeberin Christa Piehler, Leiterin Technologiemanagement der N-ERGIE Aktiengesellschaft, unterstreicht ebenfalls die Wichtigkeit des Formats: „Als Kommunikationsplattform mit dem Ziel des Austausches von Praxiserfahrungen und konkreten Einsatzbereichen hat sich die User Group mittlerweile zum Pflichttermin für uns Anwenderunternehmen entwickelt.“

Über Würth Phoenix

Als IT- und Beratungsunternehmen der Würth-Gruppe bietet Würth Phoenix zukunftsweisende ERP- und CRM-Softwarelösungen auf Basis von Microsoft Dynamics. Das international präsente Unternehmen mit Hauptsitz in Bozen verfügt über weltweite Erfahrung im Bereich Unternehmenssoftware und Projektmanagement und eine langjährige Branchenkompetenz im Handel, der Distribution und der Logistik.

Im Bereich IT-System Management setzt Würth Phoenix auf ausgereifte und lückenlos in die IT-Landschaft integrierbare Überwachungssysteme auf Open Source Basis. Mit WÜRTHPHOENIX NetEye und dem ITSM-Angebot von EriZone verfügen Kunden über eine Lösung, die aufbauend auf gängige ITIL-Standards ihre IT als betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktor begreift und abbildet.

Zeichenangabe: 3.470
(Anschläge inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt:

Würth Phoenix GmbH
Gerhard Schenk
Kravoglstraße 4
I-39100 Bozen
Tel: +39 0471 564 111
Fax: +39 0471 564 122
press@wuerth-phoenix.com
www.wuerth-phoenix.com/press